

Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 4.11.2016 in Hannover

Termin: Freitag, 4. November 2016, 16.00 Uhr

Ort: Interims-Sitzungssaal des Niedersächsischen Landtags
Eingang: Am Markte 8, 30169 Hannover

Protokoll: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Tremel begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 16.00 Uhr pünktlich die Sitzung und steigt in die Tagesordnung ein, zu der keine Änderungen gewünscht werden.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende stellt den Mitgliedern Frau Bickhoff (Stuttgart) als neues Beiratsmitglied vor.

Er berichtet im Nachgang zur Tagung im November 2015 in Tübingen mit der AG Landesgeschichte und dem 42. Tag der Landesgeschichte kurz über die von Frau Hirbodian veranstaltete, erfolgreiche Tagung. Er weist darauf hin, dass Frau Hirbodian nun als die Vertreterin des Gesamtvereins im Ausschuss des Historikerverbands tätig ist und dort auch für die AG Landesgeschichte die Federführung für die Organisation der Abende der Landesgeschichte beim Historikertag hat.

Auch vom letzten Abend der Landesgeschichte am 21. September 2016 in Hamburg mit Herrn Kopitzsch als Festredner zum Thema „Freistatt des Glaubens und der Gewerbe: Altona - eine der merkwürdigsten und interessantesten Städte der Welt“ erstattet Herr Tremel Bericht und dankt ausdrücklich Herrn Kopitzsch und den Hamburger Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Kooperation und den erfolgreichen Abend.

Anschließend geht der Vorsitzende auf die Pläne zur Modernisierung der Homepage und des Newsletters des Vereins ein und berichtet von einer Sitzung hierzu, die in Mainz mit Herrn Rönz und Herrn Sprenger stattfand.

Hierzu ergeht eine Frage aus dem Plenum nach der Verlinkung der Mitgliedsvereine auf der Homepage. Diese soll laut Auskunft von Herrn Sprenger bei der vom IGL Mainz gehosteten Darstellung über die Mitgliederliste möglich sein.

Herr Tremel berichtet von den Bemühungen um die Aufarbeitungen zur Vereinsgeschichte des Gesamtvereins, zur Sicherung und Sichtung des Archivbestandes und zu den Planungen für eine Geschichte des Gesamtvereins. Herr Tremel verweist auf Vorarbeiten u. a. von Herrn Neitmann und berichtet von einem Gespräch mit Herrn Zimmermann (Hamburg), der unlängst die Geschichte des Hamburger Vereins als Dissertation bearbeitet hat und für eine Vorstudie für den Gesamtverein gewonnen werden sollte. Auch Vorstand und Beirat haben in diesem Sinne auf ihrer Sitzung votiert und eine Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 25.000.- Euro vorgeschlagen. Der Vorstand wird in dieser Sache tätig werden und sich über Herrn Nicolaysen, Verein für Hamburgische Geschichte und Herrn Kopitzsch mit Herrn Zimmermann in Verbindung setzen.

Anschließend berichtet Herr Tremel über den „jungen Verein“ im Verein für Hamburgische Geschichte, mit dem er im September am Abend der LG in Kontakt trat. Dabei wurde vereinbart, dass über dieses Modell eines speziell an junge Mitglieder und Studenten gerichteten Vereins in einem der nächsten Bände der „Blätter“ ein Beitrag erscheinen wird.

Top 2 Bericht der Schatzmeisterin (Dorfey)

Frau Dorfey erstattet den Bericht der Schatzmeisterin und weist auf die gesunde wirtschaftliche Situation des Gesamtvereins hin. Sie erläutert dies an den vorgelegten Abschlüssen. Eine Unterdeckung im aktuellen Finanzstand von ca. 5.000.- Euro sei auf eine Vorabzahlung zugunsten des Drucks des nächsten Bandes der „Blätter“ zurückzuführen.

Top 3 Bericht über die „Blätter für deutsche Landesgeschichte“

Da Herr Neitmann verhindert ist, berichtet Herr Tremel für ihn über den Sachstand zu den „Blättern“. Band 2015 ist in der Herstellung und wird wohl im Februar 2017 ausgeliefert werden. Aus den Reihen der anwesenden genealogischen Vereine ergeht eine Anfrage zu Kooperations- und Mitarbeitsmöglichkeiten bei den „Blättern“ und im Gesamtverein.

Top 4 Entlastung des Vorstands

Aus den Reihen der Anwesenden ergeht der Antrag auf Entlastung des Vorstands. Dieser wird einstimmig angenommen.

Top 5 Satzungsänderung

Der Vorsitzende erläutert die Änderungsvorschläge für die Satzung, die in der vorhergehenden Sitzung von Vorstand und Beirat besprochen wurden und die Einführung von Fördermitgliedschaft, Ehrenmitgliedschaft, Ehrenvorsitz und einer „Karl-Lamprecht-Medaille“ vorsehen. Sie werden der Mitgliederversammlung in folgender Formulierung vorgelegt:

Beschluss zur Satzungsänderung:

§ 5 (Erwerb der Mitgliedschaft)

(4) Personen und Institutionen, die den Gesamtverein regelmäßig unterstützen, können zu Fördermitgliedern, besonders verdiente Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 9 (Mitgliederversammlung)

Zu ihren Aufgaben gehören ... **die Ernennung von Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern, die Verleihung der Karl-Lamprecht-Medaille sowie**

§ 10 (Vorstand)

(10) Langjährige, verdiente Vorsitzende können zu Ehrenvorsitzenden ernannt werden.

§ 12 (Ehrenmedaille)

Persönlichkeiten und Institutionen, die für den Gesamtverein und die deutsche Landesgeschichte aussergewöhnliche Leistungen erbracht haben, können mit der Karl-Lamprecht-Medaille ausgezeichnet werden.

§ 14 (Auflösung des Gesamtvereins)

Bei Auflösung des Gesamtvereins fällt sein **Vermögen an das Germanische Nationalmuseum Nürnberg (GNM)**, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützigen Zwecke zu verwenden hat.

Nach kurzer Diskussion werden die Änderungsvorschläge einstimmig angenommen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden, die Ehrenmitgliedschaft und die Karl Lamprecht-Medaille 2017 erstmals zu vergeben und zwar an den langjährigen stellv. Vorsitzenden Herrn Borck (Ehrenmitgliedschaft) und Herrn Schmidt, den Leiter der Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt an der Aisch (Karl Lamprecht-Medaille), wird auch dem einstimmig zugestimmt.

Top 6 Beitragserhöhung

Die Schatzmeisterin Frau Dorfey erläutert die von Vorstand und Beirat vorgeschlagene Beitragserhöhung und bezeichnet die gestaffelte und geringe Erhöhung nach langer Beitragstabilität als angemessen.

Folgende Staffelung der Beiträge wird orientiert an der Größe der Vereine vorgeschlagen:

- | | |
|--------------------|------------------------|
| - bis 100 Mitgl. | 15.- € (bisher 10.- €) |
| - bis 500 Mitgl. | 30.- € (bisher 20.- €) |
| - bis 1000 Mitgl. | 60.- € (bisher 40.- €) |
| - über 1000 Mitgl. | 75.- € (bisher 50.- €) |
| - Institute etc. | 30.- € (bisher 20.- €) |
| - Fördermitglieder | ab 100,- € |

Der Beitragserhöhung laut Vorlage wird nach kurzer Diskussion bei einer Stimme Enthaltung zugestimmt.

Top 7 Tage der Landesgeschichte

Herr Müller berichtet in Hinblick auf den nächsten Tag der Landesgeschichte am 19./20. Oktober 2017 in Dresden, dass diese Tagung unter dem Thema „Landesgeschichtliche Forschung in der DDR und den neuen Ländern von 1949 bis zur Gegenwart“ stattfinden wird.

Herr Rönz berichtet für die Planung zum Tag der Landesgeschichte 2018, dass dieser in Bonn zum Hauptthema „Konfessionalisierungen“ stattfinden solle. Konkreter Tagungstitel, Tagungsort und Datum werden noch mitgeteilt.

Herr Tremml führt aus, dass ursprüngliche Planungen für ein erneute Tagung im Jahr 2019 in Tübingen (nach 2015) doch verschoben bzw. zurückgestellt werden sollten, da für 2019 nun ein neuer Tagungsort in Bayern ins Auge gefasst werde. In Regensburg solle ein Tag der Landesgeschichte zum Hautthema „Länderparlamentarismus“ stattfinden. Partner vor Ort sei u.a. das Museum der Bayerischen Geschichte und der Historische Verein von Regensburg und der Oberpfalz. Der genaue Tagungstitel, Tagungsort und Datum werden noch abgesprochen und dann mitgeteilt.

Herr Tremml weist anschließend auf den nächsten Abend der Landesgeschichte hin, der parallel zum Deutschen Historikertag im Jahr 2018 in Münster stattfinden wird.

Top 8 Verschiedenes

Unter Verschiedenes ergingen keine Wortmeldungen

Ende der Mitgliederversammlung: 17.20 Uhr

Protokollführung:

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser

Leitung der Sitzung:

Prof. Dr. Manfred Tremml